

Pressemitteilung

Potsdam, 24. August 2012 / 108

Landtag und Landesregierung begrüßen Eingebürgerte des Jahres 2011 mit Festveranstaltung

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Landtagspräsident Gunter Fritsch und Innenminister Dr. Dietmar Woidke haben am Sonntag, dem 26. August 2012, die im Jahr 2011 neu eingebürgerten Brandenburgerinnen und Brandenburger zum zentralen Einbürgerungsfest des Landes Brandenburg begrüßt.

Landtagspräsident Gunter Fritsch beglückwünschte die Neubürgerinnen und Neubürger: „Dass Sie heute als deutsche Staatsbürger aktiv am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben unseres Landes beteiligt sind, ist Ihre ganz persönliche Erfolgsgeschichte.“ Der Landtagspräsident rief die Eingebürgerten auf, mit berechtigter Zuversicht den neuen Lebensabschnitt zu beginnen: „Lassen Sie uns gemeinsam Neues schaffen und unser Brandenburg weiter voranbringen!“

Innenminister Dr. Dietmar Woidke dankte den neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, dass sie sich für die deutsche Staatsbürgerschaft entschieden haben. „Für Sie ist es ein großer Schritt, der für uns hier im Land Brandenburg eine wirkliche Bereicherung unserer Gemeinschaft bedeutet. Brandenburg will gern Ihre neue Heimat sein.“ Woidke bestärkte die neu eingebürgerten Brandenburgerinnen und Brandenburger außerdem darin, sich aktiv in die Gestaltung des gemeindlichen Lebens im Land Brandenburg einzubringen. „Zu einer erfolgreichen Integration gehört, mit Verantwortung für sein neues Land zu übernehmen. Für bürgerschaftliches Mitwirken gibt es vielfältige Möglichkeiten. Nutzen Sie diese und prägen Sie damit mit unser Land.“

Sozialstaatssekretär Prof. Dr. Wolfgang Schroeder: „Willkommen und herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank für Ihre Entscheidung, Deutsche zu werden. Wir freuen uns über jede und jeden, der sich in die Gesellschaft mit neuen Ideen einbringt und unser Zusammenleben bereichert.“

In einer von Birgitta Berhorst, Stellvertreterin der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg, moderierten **Talkrunde** stellten die Neubürgerinnen und Neubürger ihren ganz persönlichen Weg zur Einbürgerung vor und diskutierten die dabei gemachten Erfahrungen.

Musikalisch gestaltet wurde der Festakt durch Schülerinnen und Schüler des Emil-Fischer-Gymnasiums Schwarzheide und dem Kammerorchester der Musikschule Oberspreewald-Lausitz. Für die Neubürgerinnen und Neubürger und deren Angehörige fand der Ehrentag mit einem Sommerfest auf den Theaterterrassen am Havelufer seinen Abschluss.

Insgesamt wurden in Brandenburg im Jahr 2011 784 Personen aus 69 Herkunftsstaaten eingebürgert. Das sind 378 Personen mehr als im Vorjahr (+ 48 Prozent). Hauptursache der Verdopplung ist eine Straffung des Einbürgerungsverfahrens sowie eine beschleunigte Bearbeitung von Altanträgen. Die meisten Eingebürgerten stammen ursprünglich aus der Ukraine (111 Eingebürgerte), Vietnam (89) und dem Nachbarland Polen (84).

Landtag und Landesregierung veranstalten seit dem Jahr 2007 jährlich gemeinsam ein zentrales Einbürgerungsfest. Damit soll im Sinne einer Kultur der Integration ein deutliches Zeichen des Willkommens und der Anerkennung für die Neubürgerinnen und Neubürger gesetzt werden.